

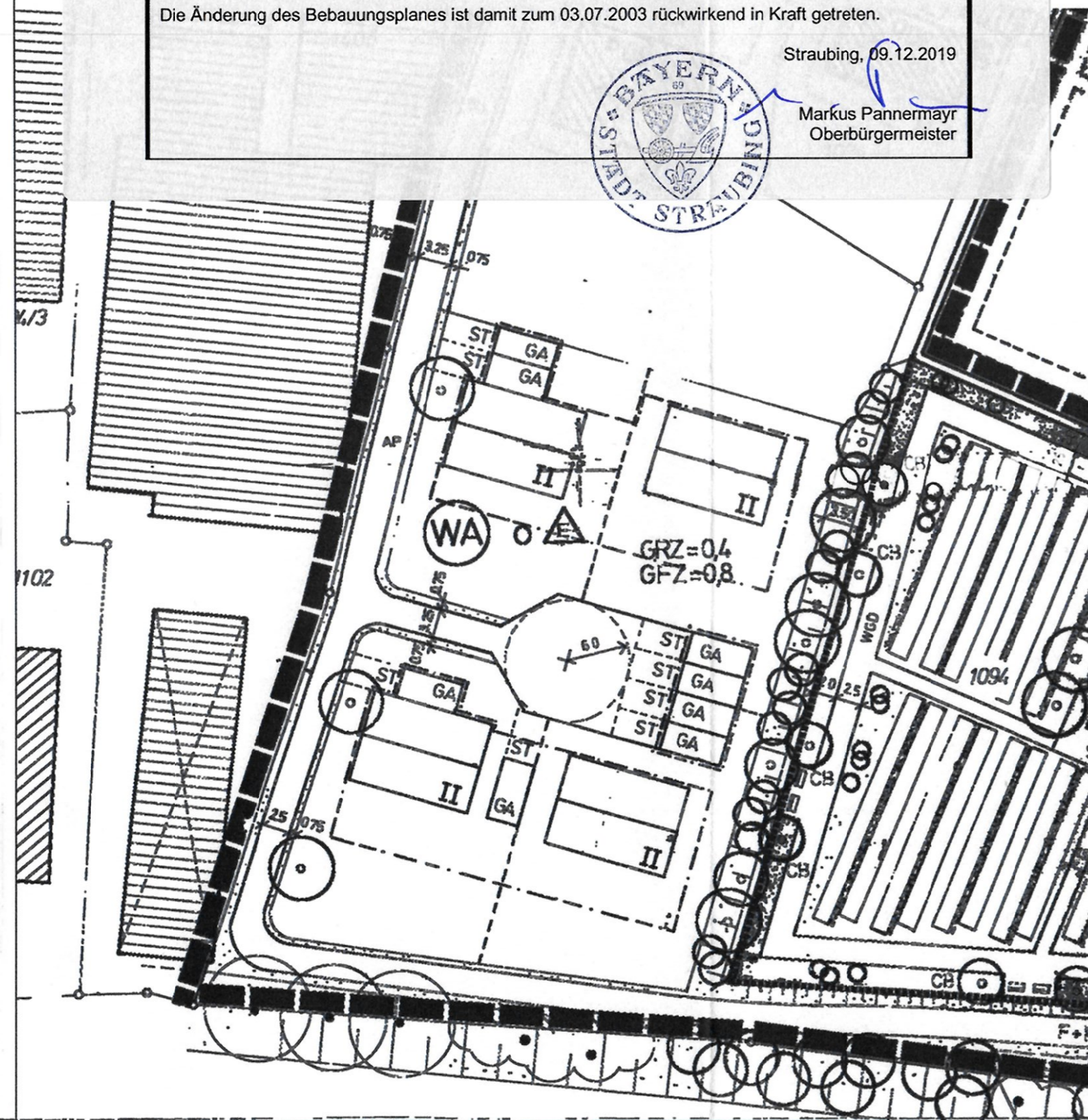
Der Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 136/A ist durch ortsübliche Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Straubing Nr. 49 vom 05.12.2019 im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB erneut ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit zum 03.07.2003 rückwirkend in Kraft getreten.

Straubing, 09.12.2019



Markus Pannermayr
Oberbürgermeister



Die Zeichen und textlichen Festsetzungen im rechtsverbindlichen Bebauungsplan vom 29.04.1999 haben weiterhin Gültigkeit, sofern sie nicht durch die Festsetzungen der Änderungsplanung aufgehoben wurden.

genehmigter Bebauungsplan -rechtsverbindlich- vom 29.04.1999



geänderter Bebauungsplan

Änderungen zu den textlichen Festsetzungen

Festsetzungen nach Art 91 BayBo

0.3 Gebäude

0.3.1 Zu den planlichen Festsetzungen Ziff. 2.1 -2.3

Dachform: Satteldach 30° - 38° bei II, 38° bei I+D

Dachdeckung: Farbe ziegelrot/grau

Dachform: Walmdach / Pultdach/ Satteldach 7° - 15° bei II + III

Dachdeckung: Blechdeckung

Kniestock: max. 1.00 m bei I + D, 0,35 m bei II + III

Sockelhöhe: max 0.50 m OK Kellerdecke

Dachgauben: zulässig, die Gestaltung ist mit dem Stadtbauamt abzustimmen

Ortsgang und Traufe: max. 0.80 m, bei Balkonüberdachung bis max. Balkontiefe

0.3.2 Je Wohnung ist eine Grundstücksfläche von mind. 250 m² nachzuweisen.
Im geänderten Bereich südwestlich des Friedhofsgeländes sind insgesamt 8 Wohneinheiten zulässig.

0.4 Garagen und Nebengebäude

0.4.1 Dachform als Satteldach, Pultdach, die Dachneigung ist dem Hauptgebäude anzupassen.

Änderungen zur Zeichenerklärung für die planlichen Festsetzungen

2. Mass der baulichen Nutzung

2.2.1  zulässig 2 Vollgeschosse, Satteldach/Pultdach/Walmdach

2.2.2  zulässig 3 Vollgeschosse, Satteldach/Pultdach/Walmdach

Deckblatt - Nr. 136/A VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB AM FRIEDHOF ST.MICHAEL

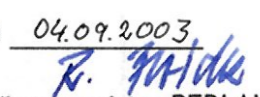
vom
STADT STRAUBING
REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

Die Stadt Straubing hat mit Beschluss vom 26.07.2000 die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren beschlossen

Antragsteller:

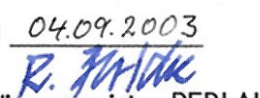
Wegen fehlender Unterschriften der von der Planung betroffenen Eigentümer wird die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BAUGB vom 14.04.2003 bis 16.05.2003 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Straubing Nr. 14 vom 03.04.2003 durchgeführt.

Die Stadt Straubing hat mit Beschluss vom 28.05.2003 die Änderung des Bebauungsplans gemäß § 1o Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Straubing, den 04.09.2003

Oberbürgermeister PERLAK

Die Änderung wird mit dem Tage der Bekanntmachung gemäß § 1o Abs. 3 Satz 4 BauGB am 03.07.2003 rechtsverbindlich.

Siehe Ergänzung

Straubing, den 04.09.2003

Oberbürgermeister PERLAK

gefertigt
20-03-2003

geändert vom 30.06.2003
beschluss vom 28.05.2003

masstab
m 1/500
planinhalt
lageplan

unterschrift 

franz bast
architekt
kolbstraße 2
94315 straubing